

Presseinformation

Pressekontakt

*Leben ist Objekt und Subjekt...
Diese Zweiseitigkeit heißt, dass Leben
nur als Begegnung wirklich ist.*
Viktor von Weizsäcker 1956

Gundel Köbke
Kommunikationl. Pressebüro
Telefon: (030) 88 68 37 48
Mobil: 0170 551 80 55
E-Mail: gundel.koebke@t-online.de

Uta Buchmann
Öffentlichkeitsarbeit Schlosspark-Klinik
Telefon: (030) 32 64-16 62
Telefax: (030) 32 64-16 00
E-Mail: uta.buchmann@klinik-sc.de

„Es werden nicht Krankheiten, sondern Kranke behandelt“ Park-Klinik Sophie Charlotte am Schloss Charlottenburg eröffnet

02. September 2009

In Anwesenheit von Dr. Richard von Weizsäcker wird heute die Park-Klinik Sophie Charlotte auf dem Gelände der Schlosspark-Klinik feierlich eröffnet. Mit 35 klinischen und 10 tagesklinischen Behandlungsplätzen ist sie die bisher einzige private Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik in Berlin.

Zahlreiche Studien belegen, dass psychische Erkrankungen zunehmen und inzwischen die zweithäufigste Ursache für Frühberentungen sind. Auch in Berlin sind in den Psychiatrien bereits Kapazitätsgrenzen für gesetzlich *und* privat versicherte Patienten erreicht. In der Park-Klinik Sophie Charlotte können privat versicherte Patienten und Selbstzahler künftig rund um die Uhr betreut werden.

Die Leitung hat Chefarzt Prof. Dr. Hans Stoffels übernommen, der 15 Jahre Chefarzt der Psychiatrischen Abteilung der Schlosspark-Klinik war. Prof. Stoffels fasst das individuelle Behandlungskonzept, das auf jahrzehntelangen Erfahrungen von Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern und Kreativtherapeuten u.a. für Kunst, Musik und Tanz in der Schlosspark-Klinik beruht, zusammen:

„Mit der Park-Klinik Sophie Charlotte erhält Berlin die Chance, Psychiatrie und Psychosomatik in einer neuen Klinik unter psychotherapeutischen Gesichtspunkten zusammenzuführen. Die Basis dazu bildet ein Modell von Krankheit im Sinne des Psychosomatikers Viktor von Weizsäcker. Es geht von einer humanen Vorstellung von psychischen Erkrankungen im Sinne des Leitsatzes aus „Es werden nicht Krankheiten, sondern Kranke behandelt“. Der Kranke wird als Subjekt, nicht als Objekt wahrgenommen. Wir sind der Tradition dieser Beziehungsmedizin verpflichtet, weil sie zeitlos modern ist.“

Durch die enge Kooperation mit den somatischen Abteilungen der benachbarten Schlosspark-Klinik können auch Mehrfacherkrankte in der Park-Klinik Sophie Charlotte behandelt werden. Die Initiative zur Gründung einer eigenständigen Privatklinik geht auf die Geschäftsführer der Park-Klinik Sophie Charlotte, der Schlosspark-Klinik und der Park-Klinik Weißensee, Mario Krabbe und Prof. Dr. med. Bodo Paul zurück, die anlässlich der Eröffnung der neuen Klinik auch auf den Ausbau und die Erweiterung der Schlosspark-Klinik hinweisen:

„Auch das Gesicht der Schlosspark-Klinik wird sich ab 2010 deutlich wandeln: Die Klinik wird die psychiatrische Pflichtversorgung für den Bezirk Charlottenburg Nord mit insgesamt 110 Betten übernehmen, dazu eine psychiatrische Notfallversorgung und später auch erstmals eine Erste-Hilfe-Stelle einrichten. In vollem Gange sind bereits Umbau- und Erweiterungsarbeiten der Schlosspark-Klinik. Sie erhält einen neuen Bettentrakt mit zusätzlichen Ein- und Zweibettzimmern sowie einen ambulanten OP-Bereich. Das Bauvolumen für beide Kliniken umfasst insgesamt rund sieben Millionen Euro“.